



Bildnachweis: commons.wikimedia.org/wiki/File:Hvogel-Frau-Holle (Dr. Meierhofer)

Wie heißt das Märchen?

Es war einmal ...

Eine Witwe liebt nur ihre faule, hässliche Tochter. Sie mag ihre fleißige, schöne Stieftochter nicht. Die faule Tochter ist zu Hause. Die fleißige Tochter muss arbeiten. Eines Tages sitzt die fleißige Tochter an einem Brunnen und spinn Wolle. Dann fällt ihre Spule ins Wasser. Die Stiefmutter sagt: „Du musst die Spule wieder holen.“ Deshalb springt die fleißige Tochter in den Brunnen. Plötzlich ist sie auf einer Wiese. Dort gibt es Brot. Das Brot sagt: „Du musst mich aus dem Ofen holen.“ Dann schüttelt sie Äpfel von einem Baum. Danach schüttelt sie das Bett von Frau Holle und es schneit in der Welt. Aber die fleißige Tochter will wieder nach Hause gehen. Zum Schluss schenkt Frau Holle ihr viel Gold. Die Witwe hört von dem Wunder. Aus diesem Grund schickt sie ihre faule Tochter auch zu Frau Holle. Aber die faule Tochter hilft Frau Holle nicht. Deshalb schenkt Frau Holle ihr am Ende Pech.



Bildnachweis: Bigstock (Samiramay),

Wie heißt das Märchen?

AUFGABEN

1. Wie heißt dieses Märchen?
2. Ordnen Sie die richtigen Wörter und Definitionen zu.

a) die Witwe	1) Ein Loch in der Erde mit frischem Wasser.
b) die Stieftochter	2) Etwas schnell hin und her bewegen.
c) fleißig	3) Wolle machen (aus Tierhaaren).
d) faul	4) Die Tochter aus einer früheren Ehe. Es gibt auch: Stiefsohn, Stiefeltern ...
e) spinnen	5) Man arbeitet wenig.
f) der Brunnen	6) Das ist ein Zylinder. Man wickelt die Wolle um diesen Zylinder.
g) die Spule	7) Eine Frau ist verheiratet mit einem Mann, doch er ist schon gestorben.
h) schütteln	8) hier: Eine schwarze, klebrige Flüssigkeit.
i) das Pech	9) Man arbeitet viel.